

## **Position von Spitex Schweiz zu «Hospital at Home»**

«Hospital at Home» wird derzeit schweizweit diskutiert. Zahlreiche Kliniken haben entsprechende Pilotprojekte lanciert.

Spitex Schweiz begrüsst die konsequente Weiterentwicklung der gesundheitspolitischen Strategie «ambulant vor stationär». Bei der Umsetzung von «Hospital at Home» spielt die Spitex ganz im Sinne der integrierten Versorgung eine zentrale Rolle.

### **Ausgangslage**

Bereits seit Jahren findet eine Verlagerung der medizinischen Behandlungen von stationär zu ambulant statt.

#### *Steigende Nachfrage und Komplexität*

Beispiele dafür finden sich in der Akutsomatik genauso wie in der Psychiatrie oder Rehabilitation. Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen wünschen, wenn immer möglich, zu Hause gepflegt zu werden. Sie werden auch in komplexen Krankheitssituationen immer früher aus dem Akutspital oder der Psychiatrie mit entsprechendem Nachsorgeauftrag entlassen oder treten gar nicht erst ein. Die Nachfrage nach ambulanter Pflege und Unterstützung steigt deshalb seit Jahren stetig an, und die Klientinnen und Klienten, die durch die Spitex betreut werden, sind u. a. medizinaltechnisch in immer anspruchsvolleren Situationen.

#### *Wirtschaftlich sinnvolles Angebot*

«Ambulant vor stationär» ist auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll. Das Wachstum der Gesundheitskosten kann dadurch gedämpft werden. Die Spitex leistet hier einen wichtigen Beitrag.

#### *Aufgaben von Spitex und Spitäler*

Die Spitex hat sich den Entwicklungen angepasst und ihre Leistungen fachlich wie auch strukturell laufend ausgebaut. Bereits heute verfügt sie über eine Infrastruktur, die für «Hospital at Home» prädestiniert ist. Sie stellt mehrfach unter Beweis, dass sie auch

hochspezialisierte, spitaläquivalente Pflege zu Hause übernehmen kann (vgl. dazu ein Beispiel aus Genf: [«Spitex Magazin» 3/2023](#) ).

### **Was versteht man unter «Hospital at Home»?**

Die Autorenschaft des Deloitte-Berichts «Hospital at Home, ein Modell mit Zukunft»<sup>1</sup> (2022) definiert «Hospital at Home» wie folgt: «Hospital at Home stellt eine Erweiterung der gängigen Home Care dar: Patientinnen und Patienten mit einer Erkrankung, die üblicherweise eine Hospitalisation erfordert, werden im häuslichen Umfeld therapiert. Das dezentrale Konzept stellt den Patienten ins Zentrum und erfordert eine Zusammenarbeit von verschiedenen Akteuren wie Spitälern, Ärzten, Apotheken, Versicherungen und Spitex.»

### **Rolle, Expertise und Angebote der Spitex**

Die Spitex ist Teil der integrierten Gesundheitsversorgung und erfüllt auch als Anbieterin von Pflegeleistungen im Rahmen von «Hospital at Home» wichtige Voraussetzungen:

#### *Umfassende Expertise*

Die Spitex verfügt über langjähriges und umfassendes Fachwissen in der Pflege zu Hause. Die Spitex-Fachpersonen sind hierfür speziell ausgebildet und decken nachfolgende Expertise ab:

- Wahrung oder Wiederherstellung und Respektierung der Autonomie und Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten;
- Einbezug des gesamten Umfelds in die Pflege und Betreuung (Angehörige usw.) sowie koordinierte Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft und allen anderen fallspezifischen Leistungserbringern;
- Gewährleistung der fachlichen Voraussetzungen, wie Hygiene unter unterschiedlichen Bedingungen;
- Gewährleistung der Dienstleistungen für alle, unabhängig von Wegzeiten und Wetterlage;
- Beachtung der individuellen Situationen des Privathaushalts u.a. auch in Bezug auf die digitalen Möglichkeiten und das Schlüsselmanagement;
- Sicherstellung der Infrastruktur für die mobile Pflege zu Hause.

#### *Breites Leistungsangebot*

Das Angebot der Spitex-Leistungen deckt ein sehr breites Spektrum ab:

---

<sup>1</sup> [www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/ch/Documents/public-sector/deloitte-ch-de-hospital-at-hom](http://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/ch/Documents/public-sector/deloitte-ch-de-hospital-at-hom), pdf Seite 5

- Umfassende pflegerische Leistungen zu Hause – Grundpflege, Massnahmen der Untersuchung und Behandlung, Abklärungs-, Beratungs- und Koordinationsleistungen;
- Pflege von Menschen aller Alterskategorien, chronisch kranke und akut-kranke Menschen sowie Versorgung von Personen mit unterschiedlicher Pflegekomplexität – einfache sowie äusserst komplexe;
- Ein grosses Angebot von Spezialleistungen sowie Unterstützungsleistungen, letztere insbesondere im Bereich der Hauswirtschaft;
- Spät-, Früh und Nachtdienst sowie in immer mehr Regionen einen 24/7-Betrieb.

### **Forderungen Spitex Schweiz**

Spitex Schweiz fordert, dass bei «Hospital at Home» die Spitex-Organisationen eingebunden und zur Abdeckung der Pflege keine neuen Parallelstrukturen aufgebaut werden.

Insbesondere sollen folgende Punkte fester Bestandteil von «Hospital at Home» sein:

- Die Spitäler und die Spitex arbeiten im Rahmen von «Hospital at Home» im Sinne der integrierten Versorgung zusammen. Die Spitäler beziehen die Spitex von Anfang an in entsprechende Projekte ein.
- Die pflegerische Versorgung wird zusammen mit der Spitex geplant, koordiniert und umgesetzt.
- Das Spital stellt sicher, dass die spezialärztliche medizinaltechnische Infrastruktur zu Hause zur Verfügung gestellt wird.
- Der Informationsfluss ist mit geeigneten Instrumenten sicherzustellen.
- Ist eine Spitalversorgung nicht mehr nötig, übergibt der spitalärztliche Dienst die Patientin oder den Patienten dem ambulanten (hausärztlichen) Dienst. Die pflegerische Nachsorge durch die Spitex wird nahtlos weitergeführt.
- Die Leistungen der Spitex sind entsprechend angemessen zu entschädigen.

Genehmigt vom Vorstand 11.7.23